



Veranstaltung

minilu empfiehlt: Chirurgie-Tag 2018

Ab sofort empfiehlt minilu.de regelmäßig interessante Events der Dentalbranche, wie den Chirurgie-Tag 2018 bei van der Ven. Denn das Online-Depot minilu.de will nicht nur mit mini Preisen für rund 45.000 Markenartikel für Praxis und Labor punkten, sondern auch mit exzellentem Service. minilus erster Tipp: Am Mittwoch, 16. Mai 2018, teilen zwei international bekannte Koryphäen der Oralchirurgie ihr Wissen im van der Ven-Stammhaus in Ratingen. Prof. Dr. Marcel Wainwright und Prof. Dr. Dr. Daniel Rothamel operieren live. Sie präsentieren State of the Art-Techniken: einen ultraschallbasierten Sinuslift (Intralift) zur Vorbereitung für die subantrale Augmentation sowie die optimale Ausnutzung des lokalen Knochenangebotes durch Expansion und Augmentation. Für Teilnahme an beiden Live-OPs gibt es insgesamt vier Fortbildungspunkte. Zudem können die Gäste am Chirurgie-Tag 2018 Produktinnovationen der MGK-Chirurgie vor Ort bei van der Ven in Augenschein nehmen. Unter anderem zeigen ACTEON, Straumann und W&H ihre Geräte. Informationen darüber, wie Praxisinhaber ihre Räume gestalten müssen, um selbst operieren zu dürfen, sind ebenfalls erhältlich.

Mehr Informationen zu dieser Fortbildungsveranstaltung unter: www.vandervende.de

minilu GmbH • Tel.: 0800 5889919 • www.minilu.de

Kosmetische Zahnheilkunde

Ästhetik im Fokus der Zahnarztpraxis

Patienten lieben schöne Zähne. Damit die Praxis die Erwartungen ihrer Patienten erfüllen und gleichzeitig den Praxiserfolg durch eine Erweiterung des Behandlungsspektrums absichern kann, hat PERMADENTAL® für Zahnärztinnen und Zahnärzte ein attraktives Fortbildungsformat entwickelt: In kompakten Abendveranstaltungen

ein Experte für DSD, zeigt in seinem Vortrag praxisnah auf, wie sich DSD by PERMADENTAL als wirtschaftliche Lösung hervorragend in den Ablauf einer Zahnarztpraxis integrieren lässt und zugleich die interdisziplinäre Kommunikation verbessert: MKG-Chirurgen, Kieferorthopäden oder Implantologen können gut in die Therapieplanung eingebunden werden und durch ihre Fachkompetenz dazu beitragen, das optimale Behandlungsziel darzustellen. Mit Dr. Knut Thedens (Bremen) ist es PERMADENTAL gelungen, einen ebenso praxiserfahrenen Fachzahnarzt für Kieferorthopädie wie renommierten Referenten für die Kompaktfortbildung zu gewinnen. Im Mittelpunkt seines Vortrages stehen die Chancen für die Zahnarztpraxis, ihr Leistungsspektrum mit der schonenden Korrektur von Zahnfehlstellungen durch das ästhetische Schienensystem CA® CLEAR ALIGNER von SCHEU DENTAL zu erweitern. Das von PERMADENTAL realisierte Schienenkonzept gewährleistet bei hohem Tragekomfort optimale Behandlungsergebnisse zu günstigen Konditionen.

Anmeldung sind ab sofort möglich unter: www.permadental.de/fortbildung-hamu/

9. MAI 2018 in München

18.00 bis circa 21.45 Uhr | **Hotel Sofitel Munich Bayerpost**

Anmeldeschluss bis zum 4. Mai 2018

Teilnahmegebühr: 49,- EUR pro Person (inkl. Verpflegung und MwSt.)

Anmeldung unter Freecall: 0800 737000737

E-Mail: e.lemmer@permadental.de oder Fax: 02822 10084



informieren zwei anerkannte Experten über „Möglichkeiten und Nutzen des Digital Smile Design (DSD)“ und über die Anwendung des „CA® CLEAR ALIGNER im zahnärztlichen Praxisalltag“. Nach einer erfolgreichen Auftaktveranstaltung im März findet der zweite Termin am 9. Mai in München statt. Das Digitale Smile Design (DSD) von Dr. Christian Coachman hat sich als Goldstandard zur Behandlungsplanung für ästhetischen Zahnersatz etabliert. Dieses Konzept bietet nun auch Zahnarztpraxen die Möglichkeit, ihren Patienten per digitaler Präsentation auf einem mobilen Endgerät, einem Desktop und sogar in situ vor Behandlungsbeginn zu demonstrieren, wie der neue Zahnersatz aussehen kann. Patrick Oosterwijk (Niederlande),

PERMADENTAL GmbH

Tel.: 0800 7376233 • www.permadental.de

ZWP Designpreis

Werden Sie „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“ 2018

Nach dem Teilnehmerrekord im vergangenen Jahr und einer Gewinnerpraxis mit Piazza und Olivenbaum, suchen wir auch 2018 wieder „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“. Überzeugen Sie unsere Jury von Ihrem Konzept und bewerben Sie sich bis 1. Juli 2018 um den ZWP Designpreis.

DESIGNPREIS 2018

Deutschlands schönste Zahnarztpraxis

ZWP ZAHNARZT
WIRTSCHAFTSPREIS

© LightField Studios/Shutterstock.com

Etwa acht Jahre unseres Lebens verbringen wir bei der Arbeit und damit in öffentlichen Räumlichkeiten, die im Idealfall Form, Funktion und Mensch stimmig zusammenführen sollten. Denn ein durchdachtes, ästhetisch ansprechendes und smartes Interior Design erhebt den Arbeitsplatz zu einem Ort, an dem sich gesund, entspannt und mit Potenzial nach oben agieren lässt, der auch entsprechend nach außen wirkt und zum Wohlfühlen einlädt. Sie haben mit Ihrer Praxis genau solch einen Ort für sich, Ihr Personal und Ihre Patienten geschaffen – dann zeigen Sie es uns und bewerben sich um den ZWP Designpreis 2018! Präsentieren Sie uns Ihre Praxis im Detail – hier können besondere Materialien und Raumführungen, einzigartige Lichteffekte oder außergewöhnliche Komponenten eines harmonischen Corporate Designs hervorgehoben werden – und als individuelles Gesamtkonzept. Die Gewinnerpraxis erhält als „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“ 2018 eine exklusive 360grad-Praxistour der OEMUS MEDIA AG für den modernen Webauftritt. Der virtuelle Rundgang bietet per Mausclick die einzigartige Chance, Räumlichkeiten, Praxisteam und -kompetenzen informativ, kompakt und unterhaltsam vorzustellen, aus jeder Perspektive.

Einsendeschluss für den diesjährigen ZWP Designpreis ist am 1. Juli. Zu den erforderlichen Unterlagen gehören das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformular, ein Praxisgrundriss und professionell angefertigte, aussagekräftige Bilder. Das Bewerbungsformular, die Teilnahmebedingungen sowie alle Bewerber der vergangenen Jahre finden Sie auf www.designpreis.org. Wir freuen uns auf Ihre zahlreichen Zusendungen!



OEMUS MEDIA AG

Tel.: 0341 48474-120

www.designpreis.org

Anmeldung Designpreis 2018

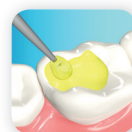


CLEARFIL™ Universal Bond Quick

IN EINEM DURCH!

Applizieren. Trocknen. Lichthärten.

Applizieren, trocknen und lichthärten. Keine Wartezeit, kein mehrfaches Applizieren und kein intensives Einreiben. Ein zuverlässiges Bonding für alle direkten Restaurationen, Stumpfaufbauten, indirekte Restaurationen und Reparaturen. Komfortable Anwendung bei jeder gewählten Ätztechnik: Self-Etch, Selektive-Etch oder Total-Etch, ganz wie Sie möchten. **CLEARFIL™ Universal Bond Quick** – das Universal Bonding für Ihren Praxisalltag.



Applizieren.



Trocknen.



Lichthärten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer
069-305 35835 oder per Mail dental@kuraray.de



Produktneuheit

3M stellt die nächste Polyether-Generation vor

Es gibt erfreuliche Neuigkeiten für bestehende und potenzielle Polyether-Fans: Die Familie der 3M Impregum Polyether Abformmaterialien bekommt ab sofort Zuwachs. Vorgestellt wurde das neue Material erstmals im Februar 2018 im Akademischen Zentrum für Zahnheilkunde Amsterdam (ACTA). Eine Gruppe von 25 Zahnärzten aus Westeuropa erhielt dort exklusive Einblicke in die Weiterentwicklung des Materials, das seit über 50 Jahren Maßstäbe in Sachen Abformqualität setzt. Es zeichnet sich speziell durch seine intrinsische Hydrophilie und einzigartige Fließfähigkeit aus.

Diese bewährten Polyether-Vorteile werden in der neuen Materialgeneration mit optimierten Eigenschaften kombiniert. Die Teilnehmer einer Feldstudie (550 Zahnärzte), die das Neuprodukt bereits Ende 2017 im klinischen Einsatz testeten, waren begeistert von Handling und Abformqualität. Weitere Informationen folgen in Kürze ...



Infos zum Unternehmen

3M Deutschland GmbH • Tel.: 08152 700-1777 • www.3M.de/OralCare

Fördermittel

Diesjährige Ausschreibung des dgpzm CP GABA Wissenschaftsfonds eröffnet



Auch in diesem Jahr schreibt die Deutsche Gesellschaft für Präventivzahnmedizin (DGPZM) Fördermittel in Höhe von 20.000 EUR aus, die von der CP GABA GmbH mit Sitz in Hamburg zur Verfügung gestellt werden. Unterstützt werden Forschungsvorhaben zur Förderung und Verbesserung der Mundgesundheit und zur Verhütung oraler Erkrankungen. „Wir möchten Nachwuchswissenschaftlern die Chance geben, ein eigenes Forschungsprojekt durchzuführen und damit im besten Falle die Voraussetzung für eine Anschlussförderung zum Beispiel durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG e.V. schaffen“, sagt der Präsident der DGPZM, Prof. Dr. Stefan Zimmer von der Universität Witten/Herdecke. „Als Nachwuchswissenschaftler verstehen wir Kolleginnen und Kollegen in Forschungseinrichtungen, die noch keinen Ruf auf eine Professur oder einen Lehrstuhl erhalten

haben. Einzige Voraussetzung ist ein guter Antrag. Wir sind stolz darauf, diese Fördermöglichkeit anbieten und damit die zahnmedizinische Forschung insgesamt vorantreiben zu können“, so Zimmer. Mit dem seit 2013 ausgeschriebenen Förderfonds konnten bereits neun Forschungsvorhaben ermöglicht werden. Die zur Förderung ausgewählten Projekte werden im Rahmen der Jahrestagung der DGPZM, diesmal am 28. und 29. September 2018, in Dortmund vorgestellt.

Das Antragsformular mit entsprechenden Hinweisen findet sich unter www.dgpzm.de/zahnaerzte/foerderungen

Quelle: www.dgpzm.de